

Modul

PAP - Parallele Programmierung

Master Medientechnologie 2020

Version: 2 | Letzte Änderung: 01.10.2019 15:54 | Entwurf: 0 | Status: vom Modulverantwortlichen freigegeben | Verantwortlich: Fuhrmann

^ Allgemeine Informationen

Anerkannte Lehrveranstaltungen	<u>PAP Fuhrmann</u>
Modul ist Bestandteil des Studienschwerpunkts	<u>IMA - Interaktive Medienanwendungen</u>
Dauer	1 Semester
ECTS	5
Zeugnistext (de)	Parallele Programmierung
Zeugnistext (en)	Parallel Programming
Unterrichtssprache	deutsch oder englisch
abschließende Modulprüfung	Ja

Modulprüfung

Benotet	Ja
Frequenz	Jedes Semester

Prüfungskonzept

Die Studierenden weisen in einer abschließenden Prüfung (mündlich, optional schriftlich) summarisch ihre Kompetenzen nach. Die Prüfung umfasst exemplarisch Teilgebiete der Veranstaltung.

^ Allgemeine Informationen

Inhaltliche Voraussetzungen

Kompetenzen

Kompetenz	Ausprägung
MINT-Modelle nutzen	Vermittelte Kompetenzen
Medientechnische Systeme und Prozesse entwerfen	Vermittelte Kompetenzen
Medientechnische Systeme und Prozesse analysieren	Vermittelte Kompetenzen
Medientechnische Systeme und Prozesse beurteilen	Vermittelte Kompetenzen
Komplexe Fragestellungen sinnvoll auftrennen	Vermittelte Kompetenzen
Erkennen und Verstehen technischer Zusammenhänge	Vermittelte Kompetenzen
Technische und wissenschaftliche Zusammenhänge darstellen und erläutern	Vermittelte Kompetenzen

^ Vorlesung

Exemplarische inhaltliche Operationalisierung

- Grundlegende Konzepte, Modelle und Technologien der parallel Verarbeitung benennen, strukturieren, einordnen und abgrenzen
- Aufgabenstellungen in Bezug auf die Programmierung paralleler Programme analysieren und strukturieren, einschlägige parallele Hardwarearchitektur zuordnen und auf Paralleldesign übertragen
- Parallele Programme unter Einsatz geeigneter Tools analysieren und Ergebnisse nachvollziehbar darstellen
- Leistungsfähigkeit paralleler Programme abschätzen und analysieren
- Information aus englischen Originalquellen und Standards ableiten

Separate Prüfung

keine

^ Praktikum

Exemplarische inhaltliche Operationalisierung

Die in der Vorlesung vermittelten Prinzipien, Modelle, Methoden, Technologien und Werkzeuge werden im Praktikum an Hand aktueller Aufgabenstellungen im Kontext medienbasierter und/oder interaktiver Systeme vertieft und geübt.

Separate Prüfung

Benotet	Nein
Frequenz	Einmal im Jahr
Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung	Ja

Prüfungskonzept

80% der gestellten Praktikumsarbeiten sind erfolgreich bearbeitet worden.